

MACH WAS
DRAUS!

Schmittener
BÜRGERdialoge

2. Schmittener BÜRGERdialog

Samstag, 29.02.20

15:00–18:00 Uhr

Dorfgemeinschaftshaus Dorfweil
(Haus Wilina), Weihergrundstraße 2,
61389 Schmitten

2

Zusammenleben in Schmitten

Wertschätzender Blick auf Geleistetes und
Perspektiven für die Integrationsarbeit

SAMSTAG

29.02.20

MITMACHEN
MITDISKUTIEREN
MITGESTALTEN

ANMELDUNG

Telefon: 06171 5848-0

E-Mail: info@vhs-hochtaunus.de

Webseite: www.vhs-hochtaunus.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Planen Sie bitte rund 3 Stunden ein.

PARTNER

HESSEN



Gefördert aus Mitteln des Landes Hessen
im Rahmen des Weiterbildungspaktes

VERANSTALTER

bildungswerk
ver.di Hessen e.V.

vhs
HOCHTAUNUS

MACH WAS
DRAUS!

Schmittener
BÜRGERdialoge

MITMACHEN
MITDISKUTIEREN
MITGESTALTEN



2. Schmittener BÜRGERdialog

2

Zusammenleben in Schmitten

Wertschätzender Blick auf Geleistetes und
Perspektiven für die Integrationsarbeit

SAMSTAG

29.02.20



Schmittener BÜRGERdialoge

Mitmachen, mitdiskutieren, mitgestalten

Vielen von uns sind die Bilder von der Ankunft geflüchteter Menschen in 2015 in Erinnerung geblieben. Wir haben damals und in den Jahren danach Menschen begrüßt, die vor den schrecklichen Geschehnissen in ihren Herkunftsländern nach Europa geflohen sind in der Hoffnung auf ein friedlicheres und gefahrloseres Leben. Eine beispiellose Hilfswelle kam in Bewegung, unzählige ehrenamtliche Helfer*innen sorgten zunächst für das Nötigste: für Essen und Trinken, warme Decken, Kleidung und erste freundliche Ansprache – ein wunderbares Signal unserer Bürgergesellschaft an die vielen Menschen in Not. Dann galt es, die vielfältigen Unterstützungsangebote auf dem weiteren Weg zu organisieren: Spracherwerb, Orientierung auf dem Wohnungs- und Arbeitsmarkt, Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Wo aber stehen wir heute mit unserer Integrationsarbeit – für Geflüchtete wie für Migrant*innen? Wie hat sich der Unterstützungsbedarf der hierher geflüchteten Menschen in den Städten und Gemeinden, so auch in Schmittten entwickelt? Was hat sich verändert im Zusammenleben, im Miteinander der Menschen, aber auch in den kommunalen Strukturen? Sind die Geflüchteten ganz selbstverständlich integriert in das Miteinander aller Bürgerinnen und Bürger? Und wie ist die Situation der Helfenden? Was brauchen sie an Qualifikation und Unterstützung?

2

Zusammenleben in Schmittten

Wertschätzender Blick auf Geleistetes und Perspektiven für die Integrationsarbeit

SAMSTAG

29.02.20

MITMACHEN
MITDISKUTIEREN
MITGESTALTEN

Worum geht es?

Der 2. BÜRGERdialog soll die Gelegenheit zur Orientierung und zum Nachdenken bieten. Er will dazu anregen, sich die Frage zu stellen, wo wir heute – fünf Jahre nach 2015 – stehen, er will wertschätzend anerkennen, was geleistet wurde, aber auch kritisch hinterfragen, ob die Arbeit an der einen oder anderen Stelle noch weiterentwickelt werden kann oder muss. Davon ausgehend, soll der Blick in die Zukunft gerichtet werden, um die Weichen zu stellen für eine dauerhaft gelingende Integration von geflüchteten Menschen und Migrant*innen. Dafür ist auch ein Blick auf die vorhandenen ehren- und hauptamtlichen Strukturen erforderlich. Denn Integration ist nie abgeschlossen, sondern eine Daueraufgabe.

Was ist unser Ziel?

Ziel des BÜRGERdialogs ist – neben der Reflexion der bisherigen Bemühungen – das Weiterdenken und die Weiterentwicklung der Kultur des Zusammenlebens aller Bürgerinnen und Bürger in Schmittten. Die Teilnehmenden bestimmen die Themen und entwickeln gemeinsam und systematisch ihre Lösungsansätze.

Mit dem BÜRGERdialog möchten wir Impulse setzen: für die eigene Lebensgestaltung, die Entwicklung von Angeboten und Strukturen in der Gemeinde und für die Gestaltung von kommunaler Politik.

Wir laden interessierte und engagierte Bürger*innen ein: Machen Sie mit und diskutieren Sie, entwickeln Sie – gemeinsam mit anderen Bürger*innen der Gemeinde – Ideen und Handlungsperspektiven für die Zukunft Schmitttens.

ANMELDUNG ERFORDERLICH >

siehe Rückseite